



Sitzung vom 15. April 2025

BESCHLUSS NR. 182 / B5.03.50

Zivilschutz Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

Ausgangslage

Die Zivilschutzorganisation Uster hat vielfältige Aufgaben, welche primär darauf abzielen, die Bevölkerung bei Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen und bewaffneten Konflikten zu schützen und zu unterstützen. Dazu gehören auch die Unterstützung des Führungsorgans und der Partnerorganisationen bei der Krisenbewältigung, die Rettung und Bergung von Verletzten bei Katastrophen, die Betreuung von schutzensuchenden Personen, der Schutz von Kulturgütern vor deren Beschädigung sowie die logistische Unterstützung einschliesslich Transporte und Versorgung.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, besitzt die Zivilschutzorganisation Uster diverse Fahrzeuge und Anhänger für den Personen- und Materialtransport. Ein aktuell eingesetztes geländegängiges Logistikfahrzeug mit Allradantrieb vom Typ Puch 230 GE mit Jahrgang 1995 entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen (Längsbänke mit Beckengurten für Passagiere und einem nicht isolierten Heckaufbau aus Plane). Der Unterhalt dieses Fahrzeug erweist sich als kostspielig und die Ersatzteilverfügbarkeit ist aufgrund des hohen Alters nicht mehr gewährleistet. Das Fahrzeug verfügt über eine Anhängervorrichtung mit einer Anhängelast von 2000 kg.

Vor diesem Hintergrund und zur Sicherstellung des Auftrages hat die Abteilung Sicherheit die vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Zugfahrzeuges für den Zivilschutz in die Investitionsrechnung 2025 mit einem Betrag von 85 000 Franken aufgenommen.

Fahrzeuganforderungen

Der Zivilschutz Uster ist darauf angewiesen, dass die Zugfahrzeuge die vorhandenen Anhänger mit dem Einsatzmaterial für die verschiedenen Fachbereiche (Führungsunterstützung, Betreuung, Technische Hilfe und Logistik) und die dazugehörigen Personen einsatzbezogen transportiert werden können. Im Bereich Logistik verfügt die Zivilschutzorganisation Uster über spezielle Anhänger, welche schwerer als 3,5 Tonnen sind.

Damit sämtliche Anhänger und Einsatzkräfte der Zivilschutzorganisation Uster sicher an jeden Ort und teils auch in unwegsames Gelände (Naturstrassen, Kies und Schotterflächen, Wiesen) transportiert werden können, benötigt der Zivilschutz zwingend Allrad angetriebene Fahrzeuge welche über eine Anhängelast von 3500 kg verfügen.

Vorabklärungen E-Mobilität

Auf dem Fahrzeugmarkt sind derzeit keine Hybridgeländefahrzeuge, welche über eine Anhängelast von 3500 kg verfügen, erhältlich.

Zum Zeitpunkt der Submission (März 2025) konnte keines den Anforderungen entsprechendes Fahrzeug mit Elektromotor oder Hybridantrieb auf dem Fahrzeugmarkt ermittelt werden. Abklärungen bei Grosshändlern und Fahrzeugherstellern ergaben zudem, dass in den kommenden zwei Jahren keine Geländewagen mit Allrad, 3500 kg Anhängelast und Elektromotor erhältlich sein werden.



Massnahmenplan Klima der Stadt Uster

Für die Beschaffung kommunaler Fahrzeuge sieht der Massnahmenplan Klima (Weisung 73, Stadtrat Uster, 26. Januar 2021) in Massnahme Nr. 4 vor, dass grundsätzlich alle Fahrzeuge ab 2030 über erneuerbare Antriebssysteme verfügen sollen. Es werden jedoch insbesondere auch Ausnahmen für Spezialfahrzeuge zugelassen. Im Sinne der logistischen Durchhaltefähigkeit bei langanhaltenden Grossereignissen, Katastrophen (über mehrere Tage und Wochen) oder Notlagen (wie Strommangellage oder Blackouts) handelt es sich hier vorliegend um ein solches Spezialfahrzeug. Die Leistungsgruppe (LG) Bevölkerungsschutz ist daher anzuweisen, die Treibhausgas-Emissionen ab 2030 mittels Einkauf von Treibhausgaszertifikaten zu kompensieren (Art. 3 Abs. 4 lit. c GO).

Kreditbewilligung

Vorhaben	Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug Zivilschutz
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	5026-0021
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 91 900.00
Kreditbetrag wiederkehrend²	-
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung ³	Art. 35 Abs. 2 Ziff. 3 GO
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁴	Fr. 85 000 in Investitionsplanung 2025
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	-

Submission

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und des Submissionsreglementes der Stadt Uster wurde die Ersatzbeschaffung im Einladungsverfahren durchgeführt. Im März 2025 hat die LG Bevölkerungsschutz drei Fahrzeughändler eingeladen, Offerten für die Lieferung eines Zugfahrzeuges für den Zivilschutz gemäss detailliertem Pflichtenheft einzureichen.

Es haben zwei Fahrzeughändler fristgerecht ein vollständiges Angebot eingereicht. Es wurden ein Modell «INEOS Grenadier» bzw. ein «Land Rover Defender» offeriert. Die Grundausrüstung der beiden offerierten und beurteilten Fahrzeugmodelle ist ähnlich, jedoch nicht identisch.

Das Modell «INEOS Grenadier» ist technisch umfassender ausgerüstet (mechanisch sperrbare Differenzialsperren, 350 kg Stützlast, grosser und variabler Kofferraum, starker Leiterraum) und bietet kleine, praktisch relevante Details wie eine zweigeteilt zu öffnende Hecktür. Die Motorisierung beider Modelle ist identisch.

Der Nettopreis (inkl. MWST) beläuft sich beim «Land Rover Defender» auf 102 320 Franken und beim «INEOS Grenadier» auf 91 900 Franken.

Die Firma «Hedin Automotive Schweiz AG», Dielsdorf, reichte die Offerte für ein Fahrzeug «INEOS Grenadier» ein. Alle Ausschreibungskriterien werden erfüllt.

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² Dito

³ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁴ Inklusive Nachtragskredite



Auftragsvergabe

Das Angebot von «Hedin Automotive Schweiz AG» überzeugt nicht nur in Punkto Preis, Qualität und technischer Eigenschaften (Motorisierung, Getriebe, sperrbare Differenzialsperren, Ladevolumen, Platzangebot, technische Details) des offerierten Fahrzeugs, sondern auch mit den Garantie- und Serviceleistungen. Hervorzuheben ist die Durchrostungsgarantie von 12 Jahren. Beim Angebot der «Hedin Automotive Schweiz AG» handelt es sich um das wirtschaftlichste und technisch bessere Angebot.

Vorhaben	Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug Zivilschutz
Arbeitsgattung	Kauf- / Liefervertrag
Verfahrensart	Einladungsverfahren
Schwellenwert	Fr. 250 000.00
Begründung Ausnahme Freihändige Vergabe	-
Vergabesumme ⁵	Fr. 91 900.00
Firma und Ort	«Hedin Automotive Schweiz AG», Industriestrasse 6, 8157 Dielsdorf
Datum Offerte	21. März 2025

Der nun offerierte Mehrbetrag (6900 Franken) im Vergleich zur Annahme im Budgetierungsprozess per Mai 2024 für das Jahr 2025 (85 000 Franken) gründet in gestiegenen Material-, resp. Ersatzteilpreisen und erscheint verobjektiviert gerechtfertigt. Aufgrund der eingereichten Offerte sowie der technischen Beurteilung der Angebote beantragt die Abteilung Sicherheit, die Beschaffung eines Fahrzeugs «INEOS Grenadier» als Ersatz für das heutige Zivilschutzfahrzeug «Puch 230 GE».

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Ersatzbeschaffung eines Zugfahrzeuges für den Zivilschutz wird ein einmaliger Kredit von 91 900 Franken bewilligt.
2. Die Ersatzbeschaffung eines Zugfahrzeuges Zivilschutz wird im Einladungsverfahren für 91 900 Franken inkl. MwSt. an die «Hedin Automotive Schweiz AG», Industriestrasse 6, 8157 Dielsdorf, vergeben.
3. Die Abteilung Sicherheit wird beauftragt, das Einladungsverfahren abzuschliessen und den erforderlichen Vertrag mit der berücksichtigten Firma abzuschliessen sowie die Budgetierung des Einkaufs von Treibhausgaszertifikaten ab 2030 vorzunehmen.
4. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilung Sicherheit, Enrico Quattrini
 - Abteilung Sicherheit, GF Sicherheit, Andreas Baumgartner
 - Abteilung Sicherheit, LG Bevölkerungsschutz, Sascha Zollinger
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Die berücksichtigte Firma durch Abteilung Sicherheit
 - Die nicht berücksichtigten Firmen durch Abteilung Sicherheit

⁵ Inklusive Mehrwertsteuer



öffentlich